

E-Klasse Stuttgart-Ost, Runde 2 und 3 am 24.10.2010

SK Schmiden/Cannstatt IV – SV Backnang V 4 : 0

SV Backnang VI – SK Schmiden/Cannstatt IV 0 : 4

### **Unsere Jüngsten nahmen heute alles mit – maximale Ausbeute**

nach der Auftaktniederlage bei den erfahrenen, älteren Oeffingern in Runde 1 (endete am 10.10. mit 1:3) hatten wir heute Gegner in unserer Altersklasse. Wegen des gemeinsamen Spieltages mit 9 anderen Mannschaften in Backnang ging es nicht gleich los, da nicht alle pünktlich waren.

Die Zeit nutzten wir um etwas von der Nervosität abzubauen.

In der ersten Begegnung an diesem Doppelspieltag konnte uns Backnang V nur mit 2 Spielern entgegentreten - ein Geschwisterpaar war nicht zum Spiel erschienen. Ob sie vorausgeahnt hatten was kommen sollte? **Laura** und **Benedikt** verbuchten damit schon mal 2 kampflose Punkte. **Gianvito** hatte seinen Gegner von Anfang an im Griff, während **Alexander** einen Schäfermattangriff mühelos abwehrte. Da sein Gegenüber die Dame nicht wieder zurückzog, nutzte **Alexander** dies geschickt aus indem er die Dame einfieng.

Da die Schachpinguine III aus Murrhardt genauso schnell gegen Backnang VI gewonnen hatten, ging es für uns gleich weiter:

einmal Luft holen und auf die andere Seite der Tische wechseln.

Na ja, **Laura** und **Benedikt** brauchten nicht wirklich eine Pause ;-)

Die Partien der zweiten Begegnung begannen ausgeglichen. **Gianvito** musste gegen ein starkes weißes Zentrum ankämpfen, so dass seine Partie am längsten dauerte.

**Alexander's** Gegner war von der netteren Sorte. Er zog seinen Königsspringer so weg, dass dies gleichzeitig ein Damenopfer war. Das Matt folgte kurz darauf.

**Laura's** Gegner zog einige Bauern in der Eröffnung, so dass es nicht so schnell zur offenen Schlacht kam. Als dann aber die Linien offen waren, bereitete sie geschickt das Mattsetzen vor. Ihr Gegenüber schaute etwas überrascht, als sie unmittelbar nach ihrem Zug die Uhr anhielt.

Richtig spannend war es bei **Benedikt**. Beide Kontrahenten waren nicht geneigt, Figuren abzutauschen, lehnten sogar das Schlagen ungedeckter Steine ab. Unserem Spieler gelang es mit der Dame auf f2 einzuschlagen und „Schachmatt“ zu sagen. Nur... der Gegner hatte noch einen Zug und da **Benedikt** danach die Chance zum Matt ausließ, ging die Partie noch eine Weile weiter bis der Gegner alle Figuren verloren hatte und aufgab.

**Gianvito** war zwischendurch mal eine Figur zurück, aber das ist für ihn kein Problem. Geschickt bereitete er eine Abzugsschachkombination vor, die seinem Gegner die Dame kostete. Dann Turm in die zweite Reihe und bei der allernächsten Gelegenheit das Matt.

So macht Schach Spaß!

Fazit: wichtige Erfolge in Backnang, aber bei den anderen Vereinen spielen doch einige ältere Jugendliche mit, so dass die nächsten Begegnungen nicht mit dem gleichen Hurra-Schach gewonnen werden können.

Chancen sind aber auf jeden Fall da.

Thomas Awiszus, 25.10.2010